

Vertrauen wagen – Veränderungen gestalten in einer modernen Arbeitswelt

Bildungsurlaub/Bildungszeit mit Klettereinheiten am Klettersteig

Vertrauen ist die Grundlage gelingender Zusammenarbeit – im Team, gegenüber Vorgesetzten, in Abläufen, Materialien oder im Umgang mit Risiken. Doch wie entwickelt sich Vertrauen? Wie entsteht es – und was verhindert es?

In diesem Seminar verbinden wir **theoretische Impulse** mit **aktiven Klettereinheiten**, um Vertrauen in sich selbst, in andere und in Systeme erfahrbar zu machen. Klettern bringt uns bewusst in Situationen, in denen wir uns mit Kontrolle, Loslassen, Absicherung und Grenzerfahrung auseinandersetzen. Das Erleben wird reflektiert und auf den Berufsalltag übertragen.

Themenschwerpunkte

- **Vertrauen in Kollegen und Vorgesetzte:** Wie entstehen belastbare Beziehungen im beruflichen Kontext? Wie gehe ich mit Misstrauen um?
- **Vertrauen in Prozesse:** Warum hilft Struktur? Wie wirken Rituale und Transparenz?
- **Vertrauen in Risikomanagement:** Wie viel Sicherheit ist real? Wie gehe ich mit Unsicherheit konstruktiv um?
- **Vertrauen in Material und Abläufe:** Übertragung von „Sicherungssystemen“ im Klettern auf berufliche Strukturen

Zielgruppe: Berufstätige aller Branchen, die sich mit Veränderungsprozessen, Teamdynamik, Vertrauen und persönlicher Weiterentwicklung auseinandersetzen möchten.



Seminar Nr.:	814727
Termin:	04.07.-09.07.2027 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 13.15 Uhr
Ort:	Klostergutgut Kronburg in Sams
Preis:	1.295,00 € (Ü/VP) für Einzelpersonen EZ-Zuschlag: 60,00 € insgesamt 1.495,00 € (Ü/VP) für Einrichtungen / Firmen
Dozenten:	Peter Wendland, Thorsten Führer
Peter Wendland (Jhrg. 1969) ist freiberuflicher Dipl. Soz. Päd., Musiktherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Kletterertrainer (Vorstieg, Toprope) und DAV Mitglied.	
Thorsten Führer (Jhrg. 1980), Kletterer seit Anfang 2000, große Vorliebe fürs Klettern in der Natur und alpine Mehrseillängen. IKKA-Trainer & IKKA Ausbilder Sportkletterverband	
Teilnehmendenzahl:	10-16
Übernachtung im DZ bzw. EZ (EZ-Zuschlag) mit Frühstück und Abendessen (3 Gang Menü) und zusätzlich Lunchpaket, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung, Kurtaxe Seminargetränke: Kaffee, Fruchtsäfte, Mineralwasser, Quellwasser: Abrechnung nach Aufzeichnung/Verbrauch	

Methoden

- Klettereinheiten am Klettersteig (A-C, ggf. auch höher im Laufe der Woche, je nach Entwicklung in der Gruppe) - alternativ auch Klettern am Fels (Toprope, ggf. Vorstieg, je nach Vorkenntnissen, Sicherungstechnik)
- Reflexionsrunden
- Theoretischer Input zu Vertrauen, Kommunikation und Systemdynamik
- Körperwahrnehmung, Achtsamkeit, Konzentration, Wahrnehmung
- Planübungen, Feedback, Visualisierung
- Transfermethoden in den beruflichen Kontext
- Austausch im Sharing
- Feedback mit den Teammitgliedern, um die eigene Wahrnehmung und die der sozialen Umwelt zu überprüfen



Ihr Nutzen

- Sie stärken Ihre Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit beruflichen Veränderungen, Unsicherheit und Kontrollverlust.
- Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für Vertrauen – sowohl in sich selbst als auch in Teamprozesse.
- Sie lernen, in belastenden Situationen klar zu kommunizieren und Verantwortung zu übernehmen.
- Die Reflexion von Verlust- und Veränderungserfahrungen fördert ihre persönliche Resilienz und Anpassungsfähigkeit im Arbeitskontext.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit Herausforderungen, was ihre Teamfähigkeit, Führungskompetenz und Selbstwirksamkeit im Beruf deutlich stärkt.

Seminarinhalte

- Vertrauen in sich selbst und andere aufbauen und reflektieren
- Entwicklung eines reflektierten Vertrauensverständnisses
- Förderung der Selbstwirksamkeit und Entscheidungsfreude
- Den konstruktiven Umgang mit beruflichem Wandel und Unsicherheiten lernen
- Persönliche Grenzen wahrnehmen und erweitern
- Verbesserung der Kommunikation in Teams
- Fähigkeit, Vertrauen gezielt zu stärken – in Menschen und Prozesse
- Übertragbarkeit von Erfahrungen aus dem Klettern auf den Arbeitsalltag erkennen
- Verlust- und Veränderungserfahrungen verstehen und integrieren

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. Eine gute körperliche Konstitution ist von Vorteil, Schwindelfreiheit erforderlich.

Wir werden überwiegend Klettersteige gehen. Hier ist der Schwierigkeitsgrad A-C der Standard. Je nach Entwicklung im Laufe der Woche, können auch schwierigere Passagen angestrebt werden. Wenn die Wetterlage (Gewitter, lang anhaltender Regen, etc.) nicht geeignet ist, behalten wir es und vor auf das Klettern mit Seil am Fels auszuweichen. Entsprechendes Material ist vor Ort dabei. Der Schwierigkeitsgrad der Kletterrouten (am Fels) liegt bei ca. 3 bis 7- (leicht bis schwieriger).

Die Zeit am Felsen beträgt jeden Tag (Mo-Do) ca. drei bis vier Stunden. Vor Ort finden Reflexionen, Auswertungen, inhaltliche Inputs und Transfers des Erfahrenen in den beruflichen Alltag statt. Die praktischen Einheiten sind von der Witterung abhängig und werden kurzfristig von den Seminarleitern festgelegt.

Material: Eigene Bergschuhe, Klettersteigset, Kletterschuhe und Rucksack sind bitte mitzubringen! Und bitte ein kleines Tagebuch!

Klettertechnische Sicherheit: Alle praktischen Anteile erfolgen unter der Leitung erfahrener Trainer. Ausrüstung wird geprüft gestellt (Helme und Gurte, Sicherungsgeräte, etc.) oder muss zertifiziert mitgebracht werden.

Sonstige Hinweise: Seminar ist für Einsteiger:innen im Klettern geeignet. Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Normale psychische und körperliche Belastbarkeit erforderlich.

Organisatorisches

Sie sind im schönen Klostergutgut Kronburg in Sams am Inn untergebracht (www.klostergut-kronburg.at). Das Haus auf einem Berg unterhalb der Burgruine Kronburg. Sie sind in Doppelzimmern und Einzelzimmern (gegen Aufpreis) untergebracht. Frühstücksbuffet, Mittagessen oder Lunchpaket sowie Abendessen (3 Gang Menü) erhalten Sie durch das Seminarhaus.

Seminargetränke: Kaffee, Fruchtsäfte, Mineralwasser, Quellwasser: Abrechnung nach Aufzeichnung/Verbrauch

Anreise

Die Anreise zum Klostergut Kronburg in Zams mit der Bahn erfolgt über den Bahnhof Landeck-Zams. Dieser Bahnhof ist ein wichtiger Haltepunkt im Tiroler Inntal und wird regelmäßig von Regionalzügen, der S-Bahn Tirol sowie internationalen Fernzügen (wie dem ÖBB Railjet) angefahren. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, nutzen Sie bitte folgende Adresse: Gasthof Kronburg, Kronburg 107, 6511 Zams, Österreich

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**. Das Dozententeam ist mit Klettern in den Bergen vertraut. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern für Teilnehmer:innen aus bestimmten Berufsgruppen **als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit wenden Sie sich bitte an uns. Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes. Zu diesem Seminar sind alle Interessierte willkommen, die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme!